

## Niederschrift

Gremium:	Jugendhilfeausschuss
Sitzung:	14. öffentliche/nicht-öffentliche Sitzung (JH/2018/014)
Sitzungsdatum:	Donnerstag, 30.08.2018
Sitzungsort:	Ratssaal des Rathauses, 1. Etage, Raum Nr. 115
Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr	Ende der Sitzung: 20:08 Uhr

## Anwesend:

### **Vorsitzender**

Gerick, Alfons

### **stellv. Vorsitzender**

Homann, Dieter

### **CDU**

Wantia, Beatrix  
Terhaar, Johannes  
Lefering, Thomas  
Hofmann, Lukas

### **SPD**

Brüning, Dietmar

### **UWG**

Lange, Hanne

### **Bündnis 90/Die Grünen**

Müller-Butzkamm, Gisa

### **Stimmberecht. Mitglieder (anerkannte Träger der freien Jugendhilfe)**

Lefering, Frank  
Nienhaus, Andreas  
Kemper, Sabine  
van Dyk, Jan  
Huesmann, Martin

Vertretung

Muckelmann, Christoph

Vertretung für Herrn Christoph Bockhold

### **Beratende Mitglieder gem. § 4 Abs. 3 Jugendamtssatzung**

Leuker, Werner  
Hollekamp, Wilfried  
Heying, Karin  
Tieck, Ulrike  
Albers, Marie  
Büscher, Thomas  
Goos, Olaf, Pfarrer  
Volmer, Ingrid  
Kirst, Lisa  
Frankemölle, Norbert  
Gottheil, Christiane

Vertretung für Herrn Hüseyin Karacan

Vertretung für Herrn Günther Kerkhoff

### **Schriftführerin**

Menker, Annette

### **Bürgermeisterin**

Voß, Karola

### **Gäste**

Birgit Kleinfeld, Teamleiterin des Jugendwerk Ahaus e.V.

Jugendliche des Projektes „Mountainbike-Park für Ahaus“:  
Alexander Helfenstein  
Louis Scheidler  
Niels Isferding  
Justus Wissing

Beate Gesing-Erpenbeck und Norbert Buß, Mitarbeiter der Berufsbildungsstätte Westmünsterland

### **es fehlen entschuldigt:**

### **Stimmberechtig. Mitglieder (anerkannte Träger der freien Jugendhilfe)**

Bockhold, Christoph

### **Beratende Mitglieder gem. § 4 Abs. 3 Jugendamtssatzung**

Grande, Barbara  
Platzmann, Heinrich, Pfarrer  
Karacan, Hüseyin  
Kerkhoff, Günther

## Tagesordnung:

### **A. Öffentliche Sitzung**

- 1 Niederschrift über die 13. öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Ahaus am 13.03.2018
- 2 Jugendpartizipation - Errichtung eines BIKEPARKs im Freizeitgelände Ork
- 3 ESF-Modellprogramm "JUGEND STÄRKEN im Quartier"
- 4 Aktueller Sachstand zum Aufbau ombudschäftlicher Strukturen im Kreis Borken
- 5 Anerkennung des "Musikverein Wessum e. V." als Träger der freien Jugendhilfe
- 6 Fragen der Ausschusssmitglieder und Mitteilungen der Verwaltung

Vorsitzender Alfons Gerick eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Ausschusssmitglied Lisa Kirst wird durch den Vorsitzenden Alfons Gerick durch Vorlesen der Verpflichtungsformel auf ihre Rechte und Pflichten hingewiesen. Die Verpflichtungserklärung wird von beiden unterzeichnet.

---

### **A. Öffentliche Sitzung**

---

#### **1 Niederschrift über die 13. öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Ahaus am 13.03.2018**

---

Die Niederschrift der 13. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 13.03.2018 wird anerkannt.

#### **2 Jugendpartizipation - Errichtung eines BIKEPARKs im Freizeitgelände Ork** V/2018/1020

---

Fachbereichsleiter Wilfried Hollekamp korrigiert zunächst die Höhe des in der Vorlage bezifferten Spendenstandes auf nun 19.000 €.

Sodann erläutert Teamleiterin Birgit Kleinfeld den aktuellen Sachstand der bisherigen Projekte der Jugendpartizipation. Die einzelnen Projekte sind auf der Homepage des Jugendwerk Ahaus e.V. dokumentiert.

Bereits erfolgreich abgeschlossen sind die Projekte „Akku leer? – Stromtankstelle für Handys“ und „Pimp your City! – Abfallcheck in Ahaus“.

Das Projekt „Lasst uns nicht im Regen stehen! – Busunterstand für Schüler\_innen an der Hindenburgallee“ ist soweit wie möglich umgesetzt worden. Die Stadt Ahaus hat Fördermittel beantragt, wodurch ein Großteil der Kosten abgedeckt werden wird. Nach Gesprächen mit der Schule kann dann ggf. die Umsetzung erfolgen.

Zum Projekt „Kultur ist cool! Kulturveranstaltungen für Jugendliche“ gibt es viele Ideen aber noch keine konkreten Ansätze. Die Umsetzung ist weiterhin beabsichtigt.

Beim Projekt „Gemeinsam statt einsam! Das Miteinander im Schulbus“ gibt es erste Umsetzungen in Zusammenarbeit mit der Polizei und der Schule.

Das Projekt „Mobil zum Ziel! – Nahverkehr in Ahaus“ soll in zwei Wochen gestartet werden. Projektteilnehmer dieser Gruppe gehören auch zu anderen Projektgruppen, sodass es zu Zeitproblemen gekommen ist.

Beim Projekt „Mountainbike-Park für Ahaus“ hat sich inzwischen viel getan. Die an dem Projekt beteiligten Jugendlichen berichten anhand einer Power-Point-Präsentation und einer Filmsequenz über den bisherigen Verlauf und ihre Ideen.

Vorsitzender Alfons Gerick bedankt sich für den Vortrag und die geleistete Arbeit. Die Fragen der Ausschussmitglieder werden von den Jugendlichen ausführlich beantwortet.

1. Der Jugendhilfeausschuss beschließt im Rahmen des Projektes „Jugendpartizipation“ die Errichtung eines BIKEPARKs im Freizeitgelände Ork (Gemarkung Wüllen, Flur 9, Flurstück 72, 54). Dieser Beschluss erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung der Mitgliederversammlung des Tennisclubs Grün-Weiß Ahaus e.V. zu einer vorzeitigen Teilrückgabe von Pachtflächen an die Stadt Ahaus.
2. Die Verantwortung für die Errichtung des BIKEPARKs obliegt der dafür eigens gegründeten Projektgruppe „Mountainbike-Park für Ahaus“, die aus Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses und Mitgliedern der projektrantragstellenden Jugendgruppe besteht. Die Federführung des Projektes liegt während der Bauphase beim Jugendwerk Ahaus e.V., welches von den beteiligten Fachbereichen der Stadtverwaltung entsprechend fachlich unterstützt und begleitet wird.
3. Nach der Fertigstellung der Anlage geht diese in das Eigentum der Stadt Ahaus über und wird als Spielanlage in die Spielraumplanung der Stadt Ahaus aufgenommen. Mitglieder der Projektgruppe „Mountainbike-Park für Ahaus“ übernehmen mit der Fertigstellung der Anlage deren Patenschaft im Rahmen eines noch zu schließenden Patenschaftsvertrages. Der Baubetriebshof der Stadt Ahaus übernimmt im Rahmen der Aufgabenzuständigkeit in der Spielraumplanung der Stadt Ahaus mit Inbetriebnahme und Übergabe der Anlage die Verantwortung für deren Verkehrssicherheit.
4. Die Stadt Ahaus stellt dem Jugendwerk Ahaus e.V. für die Errichtung des BIKEPARKs einen einmaligen Investitionskostenzuschuss in Form einer Defizitabdeckung bis zu einer Höhe von 15.000 EUR zur Verfügung. Der Zuschuss erfolgt aus den bewilligten Haushaltsmitteln 2018 der Maßnahme 1.0000.00017 „Leuchtturm-Spielplätze“ im Budget 06.02 „Kinder- und Jugendarbeit“.
5. Die Verwaltung wird mit der Umsetzung der entsprechend erforderlichen vertraglichen Regelungen beauftragt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmiger Beschluss

---

### **3 ESF-Modellprogramm "JUGEND STÄRKEN im Quartier"**

V/2015/0145/1

Vorsitzender Alfons Gerick begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Beate Gesing-Erpenbeck und Norbert Buß, Mitarbeiter der Berufsbildungsstätte Westmünsterland. Herr Buß fasst das bisher gemachte Angebot und die Probleme mit der Umsetzung des ESF-Modellprogrammes zusammen. Er berichtet, dass es trotz zwischenzeitlicher Konzeptänderung schwierig gewesen sei, den gewünschten Personenkreis zu erreichen. Die tatsächlichen Zahlen blieben erheblich hinter den geplanten zurück. Zudem biete die Berufsbildungsstätte ohnehin niedrigschwellige Angebote wie berufsbegleitende Unterstützungsmodelle. Man habe sich daher zusammen mit der Stadt Ahaus dafür entschieden, das Angebot zu beenden. Die Fragen der Ausschussmitglieder werden ausführlich beantwortet.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Verlaufsbericht zum ESF-Modellprogramm „JUGEND STÄRKEN im Quartier“ zur Kenntnis.

---

### **4 Aktueller Sachstand zum Aufbau ombudschäftlicher Strukturen im Kreis Borken V**

Fachbereichsleiter Wilfried Hollekamp erläutert, dass sich der Aufbau ombudschäftlicher Strukturen im Kreis Borken schon länger hinziehe. Beteiligt seien alle Jugendämter im Kreis außer das der Stadt Gronau. Fachbereichsleiter Wilfried Hollekamp rechnet bis Ende des Jahres mit einem Ergebnis und wird in der Januarsitzung 2019 dem Ausschuss erneut berichten.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zum Aufbau ombudschäftlicher Strukturen im Kreis Borken zur Kenntnis.

---

### **5 Anerkennung des "Musikverein Wessum e. V." als Träger der freien Jugendhilfe**

V/2018/1019

Ausschussvorsitzender Alfons Gerick verweist auf die Vorlage und bittet den Ausschuss um Abstimmung.

Der Jugendhilfeausschuss erkennt den „Musikverein Wessum e. V.“ als Träger der freien Jugendhilfe an.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmiger Beschluss

---

### **6 Fragen der Ausschussmitglieder und Mitteilungen der Verwaltung**

Beigeordneter Werner Leuker erinnert an den Fachtag für Jugendhilfeausschussmitglieder am 22.11.2018 beim Landesjugendamt in Münster. Weiterhin berichtet er über den aktuellen Sachstand bzgl. der Schulsozialarbeit an den städtischen Grundschulen. Die weitere Vorgehensweise wird in der nächsten Jugendhilfeausschusssitzung vorgestellt.

Fachbereichsleiter Wilfried Hollekamp schildert den weiteren Verlauf des Bundesprogramms „KitaPlus“ in der Kita Abenteuerland seit der letzten Berichterstattung. Das Projekt läuft noch bis zum 31.12.2018. Übernachtungen werden nicht in Anspruch genommen und nur wenige nutzen die Früh- und Spätbetreuung. Auch bestehe keine Nachfrage bei Samstagsangeboten. Vor einer weiteren Entscheidung über das Projekt wird der Jugendhilfeausschuss in Kenntnis gesetzt.

Stellvertretende Fachbereichsleiterin Annette Menker informiert über die geplante weitere Übergangsfinanzierung im Kita-Bereich bis zur noch auszuhandelnden Kibiz-Reform. Für die Stadt Ahaus entsteht hierdurch rd. 190.000 € Mehraufwand.

Die Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Alfons Gerick  
Vorsitzender

Annette Menker  
Schriftführerin